

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0426/2021
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für strategische Stadtentwicklung und Mobilität	14.09.2021	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Sachstand Verkehrsuntersuchung Schildgen

Hintergrund

In der Juni-Sitzung des Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses sowie im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr im August 2020 wurden die Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung Schildgen von drei Planungsbüros vorgestellt. Inhalt ist das Entwickeln von Lösungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrssituation an der Altenberger-Dom-Straße mit Fokus auf nachhaltige Mobilitätsformen, z.B. Bus oder Radverkehr. Daraufhin wurde die Verwaltung beauftragt, eine vertiefende Untersuchung mit einem Planungsbüro vorzubereiten (vgl. Drucksachen-Nr. 0134/2020). Im Zuge dessen wurde in der diesjährigen Februarsitzung des Ausschusses für strategische Stadtentwicklung und Mobilität einstimmig die Beauftragung des Büros MWM aus Aachen beschlossen (vgl. Drucksachen-Nr. 0043/2021).

Sachstand

Nach der Beschlussfassung und Vergabe des Vertiefungsauftrages wurde die Ausqualifizierung des Entwurfskonzeptes unter Einbezug verschiedener planungsrelevanter Akteure erarbeitet. In einem ersten Schritt wurde dazu ein verwaltungsübergreifender Workshop zusammen mit dem Beigeordneten für Stadtentwicklung und Klimaschutz und den Abteilungen Mobilität und Stadtentwicklung, Pressestelle, Stadtplanung sowie Verkehrsflächen und der Kreispolizei durchgeführt. Als weitere Akteure wurden der Verkehrsbetrieb wupsi GmbH und die Feuerwehr eng in das Konzept mit einbezogen, da die wupsi durch die beabsichtigte Verlegung der Bushaltestelle im Ortskern von Schildgen und die Feuerwehr durch die neue Feuerwache am Knotenpunkt Schlebuscher Straße von der Planung betroffen sind.

In einem weiteren Schritt wurden die sogenannten Schlüsselakteure von Schildgen beteiligt. Zu den Schlüsselakteuren gehören z.B. die direkt von dem Planungskonzept betroffenen Eigentümer, die Einzelhändler oder die Herz-Jesu-Kirche. Auch mit der Gemeinschaftsgrundschule Schildgen sowie den lokalen Radfahrverbänden und dem Verkehrsclub Deutschland wurde das Plankonzept beraten.

Als letzter Abstimmungsschritt wurde das Konzept politisch im Rahmen eines interfraktionellen Arbeitskreises Anfang September vorgestellt. Auf Grundlage des Abstimmungsprozesses sowohl intern als auch mit externen Akteuren wird das Plankonzept zurzeit von MWM weiter ausgearbeitet. Die Verwaltung wird die Ergebnisse zur Beschlussfassung voraussichtlich in den ASM im November einbringen. Es ist beabsichtigt, dass das Planungsbüro die Ergebnisse präsentiert. Nach der Beschlussfassung wird das Büro das Planungskonzept detailliert ausarbeiten. In dem Zusammenhang ist auch eine umfassende Bürgerbeteiligung vorgesehen.

Klimatische Auswirkungen

Durch den hier mitgeteilten Sachstand sind keine unmittelbaren Klimaauswirkungen zu erwarten.